

Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland - 2019

Ziel und Zweck

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) den „Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland (AA-Preis)“.

Der Preis zeichnet hervorragende Leistungen und besonders wirksame und damit vorbildliche Modelle zur Betreuung und Beratung ausländischer Studierender während ihres Studien- oder Praktikumsaufenthalts in Deutschland aus, soll die besonderen Verdienste um die Betreuung und Integration ausländischer Studierender sichtbar machen und einen positiven Anreiz schaffen, sich für die Interessen und Fragen ausländischer Studierender und Doktoranden am Hochschulstandort einzusetzen. Gleichzeitig soll mit dem Preis die Qualität der Betreuungsstrukturen als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und hochschulnahe Organisationen etabliert werden.

Förderungswürdige Aktivitäten & Maßnahmen

Ausgezeichnet werden können Aktivitäten und Maßnahmen zur fachlichen Betreuung, zur sozialen Integration sowie zur Unterstützung bei der Bewältigung der praktischen Angelegenheiten des täglichen Lebens und Betreuungsmodelle, die die Kommunikation zwischen ausländischen und deutschen Studierenden wirksam verbessert haben, sowie Programme, die es ausländischen Studierenden ermöglichen, ihre spezifischen Qualifikationen in Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft einzubringen.

Dotierung und Aufteilung des Preisgeldes

Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und kann ggf. auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.
Im Finanzierungsplan: Ausgabeart Preisgelder (AA-Preis).

Zielgruppe

Als Preisträger kommen öffentliche und private Einrichtungen (z.B. studentische Initiativen) innerhalb und außerhalb einer deutschen Hochschule in Betracht. An Einzelpersonen sowie gewerbliche bzw. gewinnorientierte Organisationen kann der Preis nicht vergeben werden.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind die Hochschulleitungen und zentralen Verwaltungseinrichtungen (z.B. AAA) staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen, Studienkollegs und Studierendenwerke. Wird der Antrag nicht von der/dem Leiter/in der Institution selbst gestellt, hat diese/r den Antrag mitzutragen.

Antragstellung

Der Antrag auf das Preisgeld ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (<https://portal.daad.de/irj/portal>) einzureichen. Fehlende Dokumente werden nicht nachgefordert.

Antragsvoraussetzungen

Auswahlrelevante Antragsunterlagen

- Projektantrag (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- Projektbeschreibung (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Befürwortung der Hochschul- bzw. Geschäftsleitung (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Antragsschluss

Antragsschluss ist der 24.05.2019.

Auswahlverfahren

Auswahl der Anträge auf das Preisgeld

Über die Anträge entscheidet eine vom DAAD berufene Auswahlkommission.

Auswahlkriterien

Die Betreuungsprojekte sollten bereits erfolgreich und möglichst auch dauerhaft in der jeweiligen Organisation etabliert sein und die Betreuungssituation merklich verbessert haben.

Prämiert wird nicht die Umsetzung eines Gesamtkonzepts, sondern einzelne Initiativen, die sich z.B. durch besonderes Engagement, Originalität und Wirksamkeit auszeichnen. Reine Projektideen können nicht prämiert werden. Entscheidend für die Beurteilung der eingereichten Antragskizzen sind neben der Konsistenz der Bestandsaufnahme und des Konzepts der Initiative insbesondere folgende Kriterien:

- Die Initiative hat Modellcharakter für andere Hochschulen/Organisationen.
- Die Initiative leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Betreuung und Integration vor Ort.
- Die Etablierung oder erste bereits erkennbare Erfolge des Projekts können dokumentiert werden.
- Das besondere Engagement bzw. die Eigeninitiative der beteiligten Personen wird deutlich.
- Die Initiative vernetzt verschiedene Akteure, d.h. es handelt sich nicht um die Würdigung einzelner Personen.

Ansprechpartner

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
Referat P42 – Mobilitäts- und Betreuungsprogramme
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Ansprechpartnerin:
Tatjana Weimer
E-Mail: weimer@daad.de
Telefon: 0228 882 695

Anlagen

1. FAQs
2. Formular Projektbeschreibung
3. Befürwortung der Hochschul- bzw. Geschäftsleitung

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt